

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Friondo GmbH für Friondo HEMS

(Teil I – Allgemeine Bestimmungen)

1. Geltungsbereich

Für alle Bestellungen über unseren Online-Shop durch Verbraucher und Unternehmer gelten die nachfolgenden AGB.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Gegenüber Unternehmern gelten diese AGB auch für künftige Geschäftsbeziehungen, ohne dass wir nochmals auf sie hinweisen müssten. Verwendet der Unternehmer entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen, wird deren Geltung hiermit widersprochen; sie werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir dem ausdrücklich zugestimmt haben.

2. Vertragsschluss, Vertragsschluss

Der Kaufvertrag kommt zustande mit der Friondo GmbH.

Mit Einstellung der Produkte im Klimaanlageplaner und Wärmepumpenplaner geben wir ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss über diese Artikel ab. Sie können unsere Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und Ihre Eingaben vor Absenden Ihrer verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren, indem Sie die hierfür im Bestellablauf vorgesehenen und erläuterten Korrekturhilfen nutzen. Der Vertrag kommt zustande, indem Sie durch Anklicken des Bestellbuttons das Angebot über die im Warenkorb enthaltenen Waren annehmen. Unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung erhalten Sie noch einmal eine Bestätigung per E-Mail.

3. Widerrufsrecht

Der Kunde hat ein Widerrufsrecht von 14 Tagen ab Vertragsschluss.

Widerruf ist zu richten an:

Friondo GmbH
Arnold-Overbeck-Str. 63–65
D-47139 Duisburg
Telefon: +49 (0)203 / 3965710
E-Mail: hems@friondo.de

Bei Widerruf werden alle Zahlungen binnen 14 Tagen erstattet. Hat der Kunde verlangt, dass Leistungen bereits während der Widerrufsfrist beginnen, muss er Wertersatz leisten.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

Friondo GmbH
Arnold-Overbeck-Str. 63-65
D-47139 Duisburg
Telefon: +49 (0)203 / 3965710
E-Mail: hems@friondo.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns () abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren () / die Erbringung der folgenden Dienstleistung ():

Bestellt am () / Auftrag () / erhalten am ():

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen

Hinweis zum Widerruf:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Frist absenden. Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen zurückgezahlt. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen entspricht.

4. Durchführbarkeit des Vertrages

Voraussetzungen:

- erfolgreiche Installation der Wärmepumpe und des Steuer- / Anschlussraumes,
- geeignete bauliche Bedingungen,
- funktionierende, stabile kabelgebundene Internetverbindung (RJ45, max. 5 m vom Zählerschrank),
- funktionierende Energiesystemkomponenten.

Fehlen erforderliche Teile, kann Friondo die Leistung verweigern, bis der Kunde diese bereitstellt.

5. Leistungsumfang

Der Vertrag beschreibt abschließend die geschuldeten Leistungen.

Zusätzliche oder nachträgliche Leistungen sind gesondert zu vergüten.

6. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde muss:

- Friondo-Mitarbeitern Zutritt zu Grundstück und Räumen gewähren,
- ein Benutzerkonto anlegen und aktuell halten,
- SEPA, Kreditkarte, ApplePay oder GooglePay hinterlegen – auch wenn keine kostenpflichtigen Softwarefunktionen genutzt werden,
- ein internetfähiges Endgerät bereitstellen,
- das Gateway im Steuerschrank belassen und nicht manipulieren,

- Schäden oder Störungen unverzüglich melden,
- laufende Betriebskosten (Internet, Strom, Endgeräte) selbst tragen.

Versäumt der Kunde Mitwirkungspflichten, verlängern sich Fristen, und Mehrkosten sind vom Kunden zu tragen.

7. Preise und Zahlungsbedingungen

Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

Nach Installation des Gateways wird eine Rechnung gestellt; diese ist sofort fällig. Bei Wärmepumpen-Paketen erfolgt ggf. eine gemeinsame Rechnung.

Kostenpflichtige Softwarefunktionen werden monatlich abgerechnet (via PayPal/Kreditkarte).

Verzug tritt spätestens 30 Tage nach Rechnungseintritt ein.

Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen möglich.

8. Subunternehmer

Friundo darf Subunternehmer einsetzen.

9. Haftung

Friundo haftet nicht für Schäden, die durch den Anschluss eigener Energiesystemkomponenten entstehen, außer Friundo hat dies zu vertreten.

Für einfache Fahrlässigkeit haftet Friundo nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten („Kardinalpflichten“), dann begrenzt auf den typischen vorhersehbaren Schaden.

Die Haftung ist unbeschränkt bei:

- Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
- Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit,
- Produkthaftungsgesetz und zugesicherten Garantien.

10. Befreiung von der Leistungspflicht

Bei höherer Gewalt ruhen die Pflichten beider Parteien.

11. Online-Streitbeilegung – finale Fassung

Die europäische Plattform zur Online-Streitbeilegung ist erreichbar unter:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/> Kontakt-E-Mail der Friondo GmbH:

 hems@friondo.de

Friondo nimmt nicht verpflichtend an einem Streitbeilegungsverfahren teil.

12. Online-Kommunikation

Mitteilungen erfolgen per E-Mail. Papierkommunikation ist möglich, verursacht aber Zusatzkosten.

13. Sonstige Bestimmungen

Rechtsübertragungen des Kunden sind ausgeschlossen.

Friondo hält alle gesetzlichen Vorschriften ein.

Es gilt deutsches Recht.

Gerichtsstand: Geschäftssitz von Friondo, sofern der Kunde keinen EU-Wohnsitz hat.

Unwirksame Klauseln berühren die übrigen nicht.

Textform ist für rechtsrelevante Erklärungen erforderlich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Friondo GmbH für Friondo HEMS

(Teil II – Bestimmungen zum Gateway)

14. Liefer- und Leistungsverpflichtungen von Friondo; Gefahrübergang; Abnahme des Gateways

Friondo ist verpflichtet, das Gateway einschließlich aller zugehörigen Komponenten zu liefern und zu installieren.

Offensichtliche Transportschäden hat der Kunde innerhalb von zwei Wochen zu melden.

Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung geht auf den Kunden über, sobald das Gateway an ihn ausgeliefert wurde oder er in Annahmeverzug gerät.

Die Verpackung des Gateways darf bis zur Installation nicht geöffnet oder beschädigt werden.

Nach dem Einbau wird ein Abnahmeprotokoll erstellt. Eine förmliche Abnahme ist nicht vereinbart.

Eine vor Ort anwesende Person aus dem Haushalt wird als bevollmächtigt zur Abnahme vermutet.

Mit der Abnahme geht die Gefahr auf den Kunden über.

15. Anbindung von Energiesystemkomponenten des Kunden an das Gateway

Friondo unterstützt auf Wunsch den Anschluss einer **bei Friondo bezogenen** PV-Anlage des Kunden, sofern diese beim Einbau des Gateways bereits vorhanden ist und auf der Kompatibilitätsliste geführt wird.

Es dürfen keine Änderungen an Hard- oder Software eines Drittanbieters erforderlich sein.

Der Anschluss aller weiteren auf der Kompatibilitätsliste von hems.friondo.de stehenden Energiesystemkomponenten liegt ausschließlich in der Verantwortung des Kunden.

Friondo stellt hierfür Anleitungen sowie Kontakt zum Kundenservice bereit.

Der Kunde muss sicherstellen, dass der Anschluss an das Gateway vom jeweiligen Hersteller der Energiesystemkomponenten erlaubt ist.

Schäden, die aus einem Verstoß gegen Hersteller- oder Vertragspartnervorgaben entstehen, sind von Friondo nicht zu ersetzen.

Friondo haftet nicht für fehlende Kompatibilität von Fremdkomponenten, insbesondere wenn diese nicht aus der Friondo-Unternehmensgruppe stammen.

Für notwendige Anbindungen ist Friondo-Mitarbeitern Zutritt zur Immobilie zu gewähren.

16. Pflichten des Kunden bei Defekt des Gateways

Die Nutzung von Friondo HEMS setzt ein funktionierendes Gateway voraus.

Friondo behebt Defekte nur im Rahmen der gesetzlichen **Gewährleistung**.

Liegt kein Gewährleistungsfall vor, muss der Kunde auf eigene Kosten für Reparatur oder Ersatz sorgen bzw. Friondo beauftragen.

Nimmt Friondo außerhalb der Gewährleistung aus Kulanz eine Reparatur vor, muss der Kunde ebenfalls Zutritt gewähren.

17. Gewährleistung in Bezug auf das Gateway

Die geschuldete Beschaffenheit ergibt sich ausschließlich aus dem Vertrag.

Technische Daten und Leistungsbeschreibungen sind keine Garantien.

Änderungen der Konstruktion, die Wert und Funktion nicht beeinträchtigen, sind zulässig und begründen keine Mängelansprüche.

Garantien bestehen nur, wenn diese **ausdrücklich schriftlich** erklärt werden.

Bei erfolgloser Nacherfüllung kann der Kunde mindern oder vom Vertrag hinsichtlich des Gateways zurücktreten.

Ein Rücktritt führt zugleich zur außerordentlichen Kündigung des Softwarevertrags.

Schadensersatz wegen Mängeln ist erst nach erfolgloser Nacherfüllung möglich.

Weitere Ansprüche richten sich nach gesetzlichen Bestimmungen.

18. Updates zum Gateway

Friondo stellt erforderliche Software-Updates zur Sicherstellung der Vertragsmäßigkeit des Gateways bereit.

Unterlässt der Kunde die Installation bereitgestellter Updates, entfällt die Haftung für daraus entstehende Mängel, sofern die Installationsanleitung ordnungsgemäß war.

19. Termine, Verzug

Termine zur Lieferung und Installation werden nach Ablauf der Widerrufsfrist festgelegt – regelmäßig zusammen mit der Installation der Wärmepumpe.

Wunschtermine werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Kann Friondo einen Termin nicht einhalten, wird der Kunde unverzüglich informiert und ein neuer Termin vereinbart.

Eine Nachfrist gilt als angemessen, wenn sie **mindestens sechs Wochen** beträgt.

Nimmt der Kunde die Leistung trotz Nachfrist nicht an, kann Friondo den Vertrag wegen fehlender Mitwirkung kündigen.

20. Eigentumsvorbehalt hinsichtlich des Gateways

Das Gateway bleibt Eigentum von Friondo bis zur vollständigen Zahlung aller offenen Forderungen aus diesem Vertrag.

Bei Pfändungen oder Eingriffen Dritter muss der Kunde Friondo unverzüglich informieren.

Kann der Kunde seine Zahlungspflichten nicht erfüllen und eine gesetzte Frist verstreicht erfolglos, kann Friondo vom Kaufvertrag zurücktreten und das Gateway herausverlangen.

Ein Rücktritt erfolgt ebenfalls, wenn der Wärmepumpen-Vertrag rückabgewickelt wird.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Friondo GmbH für Friondo HEMS

(Teil III – Bestimmungen zur Software)

21. Änderungen des Software-Leistungsumfangs durch den Kunden, laufende Kosten

Die Basisfunktion von Friondo HEMS ist das Monitoring der Stromverbräuche der Wärmepumpe sowie ggf. weiterer verbundener Energiesystemkomponenten. Für diese Basisfunktion entstehen dem Kunden **keine zusätzlichen Kosten**.

Friondo kann zusätzliche kostenfreie Monitoring-Funktionen anbieten (z. B. zusätzliche Visualisierungen). Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Friondo kann dem Kunden **entgeltliche Optimierungsfunktionen („Funktionsbausteine“)** unverbindlich anbieten.

Der Kunde kann über sein Benutzerkonto verbindliche Angebote zur Buchung solcher Bausteine abgeben.

Die Ziffern 2.2 bis 2.5 über den Vertragsschluss gelten entsprechend.

Voraussetzung für eine Buchung ist ein hinterlegtes **aktives PayPal-Konto oder eine gültige Kreditkarte**.

Die Abrechnung erfolgt monatlich ab Zeitpunkt der Auftragsbestätigung.

Der Kunde kann Funktionsbausteine jederzeit zum Ende des Abrechnungszeitraums abbestellen.

Kostenlose Probezeiträume

- gelten nur für Softwarefunktionen,
- reduzieren das Entgelt auf **0 €**,

- können durch Friundo jederzeit – auch vorzeitig – beendet werden,
- begründen keinen Anspruch auf Fortsetzung nach Ablauf.

22. Leistungsänderung durch Friundo

Friundo darf die Leistungen der Basisfunktion oder einzelner Funktionsbausteine zum Ende eines Abrechnungszeitraums **ändern, ergänzen oder einstellen**.

Der Kunde wird mindestens **14 Tage vorher per E-Mail** informiert.

Der Kunde kann den betroffenen Baustein **außerordentlich kündigen**.

Bei dauerhafter Einstellung eines Bausteins werden keine weiteren Entgelte eingezogen.

Preisänderungen gelten als **ordentliche Kündigung** des bisherigen Bausteins und Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu neuen Bedingungen.

23. Vertragslaufzeit hinsichtlich der Software-Nutzung

Der Softwarevertrag beginnt mit Einrichtung des Benutzerkontos und läuft **auf unbestimmte Zeit**.

Der Kunde kann den Softwarevertrag jederzeit zum Ende des Abrechnungszeitraums kündigen.

Einzelne Bausteine können jederzeit über das Benutzerkonto abbestellt werden.

Friundo kann den Softwarevertrag mit einer Frist von **3 Monaten zum Quartalsende**, jedoch frühestens **2 Jahre nach Vertragsschluss**, kündigen.

Außerordentliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.

24. Nutzungsbestimmungen der Software, Nutzung der App

Zur Nutzung der Software benötigt der Kunde:

- ein internetfähiges Endgerät,
- eine funktionierende Internetverbindung.

Der Kunde muss innerhalb von 5 Tagen nach Aufforderung ein Benutzerkonto anlegen.

Der Kunde ist für die sichere Verwahrung seiner Zugangsdaten verantwortlich.

Die hinterlegte E-Mail-Adresse muss stets aktuell sein.

Die App kann aus dem Apple App Store oder Google Play Store heruntergeladen werden; deren Bedingungen gelten zusätzlich.

Der Kunde muss die App stets in der aktuellsten Version nutzen und bereitgestellte Updates installieren.

Unterbleiben Updates, haftet Friondo nicht für daraus entstehende Sicherheits- oder Funktionsprobleme.

Wartung oder Weiterentwicklung der Software kann vorübergehend zu Einschränkungen führen.

Dies begründet keine Ansprüche.

Gast-Accounts

Der Kunde kann Haushaltsangehörigen Gast-Accounts einrichten.

Diese handeln ausschließlich als **Bevollmächtigte des Kunden**.

Der Kunde haftet für deren Handlungen wie für eigene.

Änderung der Nutzungsbestimmungen Friondo kann die Nutzungsbedingungen anpassen, wenn gesetzliche oder technische Änderungen dies erfordern.

Der Kunde wird mindestens **6 Wochen vorher** informiert.

Widerspricht der Kunde nicht, gelten die Änderungen als angenommen.

Bei Widerspruch kann Friondo den Softwarevertrag kündigen (Gateway-Vertrag bleibt unberührt).

25. Gewährleistung und Haftung im Hinblick auf die Software

Die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit ergibt sich ausschließlich aus dem Vertrag.

Angezeigte Verbrauchs- und Erzeugungswerte sind technisch bedingte Näherungswerte und können von geeichten Messwerten abweichen.

Friondo haftet nicht für:

- Abweichungen zwischen angezeigten und tatsächlichen Werten,
- daraus entstehende Mehrkosten,
- entgangene Einsparungen.

Fehlbedienungen durch den Kunden oder Dritte sind vom Kunden zu tragen.

Schäden sind unverzüglich mitzuteilen.

Der Kunde haftet für Schäden durch Gast-Nutzer.

26. Einräumung von Nutzungsrechten

Friundo bzw. deren Lizenzgeber sind Inhaber sämtlicher Urheber- und Nutzungsrechte an:

- Software,
- Dokumentationen,
- Marken und Logos,
- sonstigem geistigen Eigentum.

Der Kunde erhält ein:

- einfaches,
- nicht übertragbares,
- nicht unterlizenzierbares,
- zeitlich auf die Vertragsdauer beschränktes,
- ausschließlich privates

Nutzungsrecht. Untersagt sind insbesondere:

- Modifikation,
- Reverse Engineering,
- Dekompilierung,
- Weitergabe,
- Nutzung mit Drittsystemen, die nicht kompatibel sind.
- Verstößt der Kunde, kann Friundo die Nutzungsrechte widerrufen.

27. Außerordentliche Kündigung hinsichtlich der Software

Friundo kann außerordentlich kündigen, wenn der Kunde:

- falsche Angaben zu technischen Voraussetzungen macht,
- die Voraussetzungen nach Ziffer 4.1 nicht mehr erfüllt,
- technische Durchführung unmöglich wird,
- länger als zwei Monate in Zahlungsverzug ist (nach Fristsetzung),
- der Gateway-Vertrag rückabgewickelt wird,
- Mitwirkungspflichten verletzt,
- das Gateway vorsätzlich beschädigt.
- Der Kunde kann außerordentlich kündigen, wenn:
 - der Wärmepumpen-Vertrag vor Installation des Gateways endet,
 - der Gateway-Vertrag rückabgewickelt wird.

Kündigungen bedürfen der Textform.

Die kündigende Partei kann Schadensersatz verlangen, sofern die Gegenseite den Kündigungsgrund zu vertreten hat.

28. Pflichten der Parteien bei Beendigung der Vertragsbeziehung hinsichtlich der Software

Der Kunde muss bei Deaktivierung des Benutzerkontos mitwirken.

Er muss:

- sein Benutzerkonto löschen,
- die App von allen Endgeräten entfernen,
- dafür sorgen, dass auch Haushaltsangehörige die App entfernen.

Wichtig:

Die Löschung des Benutzerkontos oder der App **unterbindet nicht automatisch die Datenerhebung durch das Gateway.**

29. Links zu externen Inhalten

App und Web-Portal können Links zu externen Websites enthalten.

Friondo hat keinen Einfluss auf Gestaltung oder Inhalte externer Websites und übernimmt keine Verantwortung. Der Besuch erfolgt auf eigene Gefahr.